

Holzmarktbericht 2. Quartal 2020 (Juni 2020)

Corona hat weitere Auswirkungen auf den Holzmarkt

Auch das Jahr 2020 begann mit Kalamitäten. Etliche Stürme verursachten deutschlandweit knapp 6 Mio. Festmeter Schadholz.

Die stark gesunkene Nachfrage nach Schnittholz im EU-Ausland aufgrund der Corona Krise verstärkt den Preisabschwung. Die Lage wird verschärft durch den Nachfrage- und Preisverfall im Papierholz- und Sägereistholzsektor sowie auf dem Energieholzmarkt.

Wegen der Corona Krise ist der Holzmarkt teilweise zusammengebrochen, die Holzabfuhr stockt nach wie vor. Von einer Entspannung am Holzmarkt kann keine Rede sein.

Aktuelle Holzpreise erfragen Sie bitte in der [Geschäftsstelle](#).

Die Förderungen sind zurzeit für den Waldbesitzer sehr attraktiv gestaltet worden, auch für Naturverjüngung, Jungwuchspflege und Läuterungen.

Wir können Sie jederzeit beraten, sollten Sie solche Maßnahmen in Erwägung ziehen.